



PRESSEMITTEILUNG UND INVESTOR NEWS

3. Quartal 2022

Befesa erzielt weiterhin starkes Ergebnis mit einem Anstieg des 9M-EBITDAs um 20% gegenüber dem Vorjahr und bestätigt die Jahresprognose am unteren Ende

- Bereinigtes EBITDA in Q3 bei 46 Mio. €, +8% oder +3 Mio. € im Jahresvergleich (Q3'21: 43 Mio. €); 9M'22 bei 164 Mio. €, +20% bzw. +27 Mio. € (9M'21: 137 Mio. €); bei 225 Mio. € in den letzten 12 Monaten
- EBITDA-Prognose für Gesamtjahr 2022 am unteren Ende bestätigt
- Dividendenausschüttung von 50 Mio. €, entspricht 50% des Nettogewinns des Vorjahres und 1,25 € je Aktie
- Erwerb des Zinkraffinerungsgeschäfts in den USA für 47 Mio. \$ erfolgreich vollzogen
- Weitere Fortschritte bei China-Expansion, Abschluss der Inbetriebnahme der zweiten Anlage im 4. Quartal
- Einzelheiten des Fünfjahresplans für nachhaltiges globales Wachstum werden auf dem ersten Kapitalmarkttag von Befesa am 8. November vorgestellt

Luxemburg, 27. Oktober 2022 - Befesa S.A. ("*Befesa*"), der führende Anbieter von Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie und wichtiger Akteur innerhalb der Kreislaufwirtschaft, hat sowohl im dritten Quartal als auch in den ersten neun Monaten 2022 seine starke Leistung fortgesetzt und ein kräftiges Wachstum verzeichnet.

Das bereinigte EBITDA belief sich im dritten Quartal 2022 auf 45,9 Mio. €, verglichen mit 42,7 Mio. € in Q3 2021, was einem Anstieg von 7,6% entspricht. Das Wachstum im bisherigen Jahresverlauf war sogar noch stärker, da Befesa in den ersten neun Monaten 163,9 Mio. € erzielte, + 27 Mio. € bzw. +20% im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2021. Dies ist in erster Linie auf die gute Stahlstaub-Mengenentwicklung zurückzuführen, was den Beitrag des Zinkgeschäfts in den USA miteinschließt, sowie eine insgesamt hohe Anlagenauslastung von rund 80% in beiden Kerngeschäften. Die Zink-LME-Preise lagen im dritten Quartal bei durchschnittlich 3.245 €/t (+28% gegenüber dem Vorjahr), die Preise für Aluminiumlegierungen bei 2.327 €/t (+16% gegenüber dem Vorjahr). Damit konnte die Inflation, vor allem im Energiebereich, ausgeglichen werden.

Die Zahlen für die ersten neun Monate und das EBITDA der letzten zwölf Monate (TTM) von 225 Mio. € deuten darauf hin, dass das Ergebnis von Befesa für das Gesamtjahr voraussichtlich im unteren Bereich der Prognosespanne (EBITDA für GJ2022: 220 Mio. € und 270 Mio. €) liegen wird, was ein neues Rekordjahr für Befesa mit einem Wachstum von mindestens 11% im Jahresvergleich bedeuten würde.

Im September erwarb Befesa die verbleibenden 93% am Zinkraffinerungsgeschäft in den USA von den früheren AZR-Eigentümern. Im Rahmen der im August 2021 abgeschlossenen Übernahme von American Zinc Recycling (AZR) hatte Befesa bereits 7% am Zinkraffinerungsgeschäft erworben. Darüber hinaus hatte sich Befesa eine Option für den Erwerb der verbleibenden 93% der Anteile für einen Kaufpreis von 135 Mio. \$ gesichert, sofern bestimmte Meilensteine erreicht würden. Das derzeitige Marktumfeld, das von hoher Inflation und hohen Energiepreisen geprägt ist, hat Befesa die Möglichkeit gegeben, die Bedingungen der Kaufoption vorteilhaft neu zu verhandeln und so den Kaufpreis um 65% auf 47 Mio. \$ zu senken. Die Zinkraffinerie befindet sich in zentraler Lage zu den Recyclinganlagen von Befesa, und verarbeitet Wälzoxid (WOX) zu hochwertigem (SHG) Zink mit Hilfe der hochmodernen sogenannten Solvent Extraction Technologie. Die Zinkraffinerungskapazität beträgt bis zu 140kt SHG „grünes Zink“ pro Jahr.

Gleichzeitig ist die Expansion von Befesa in China weiter vorangeschritten: Die Inbetriebnahme der zweiten chinesischen Anlage von Befesa in Henan ist im vollen Gange und soll im vierten Quartal, also

noch vor Jahresende, abgeschlossen werden. Befesa arbeitet zudem an neuen Projekten und der weiteren Expansion in China.

Zum Abschluss des dritten Quartals, nach der Dividendenausschüttung in Höhe von 50 Mio. € (50% des Nettogewinns von 2021 und 1,25 € je Aktie), der weiteren Finanzierung der Expansion in China und des Erwerbs der verbliebenden 93% am Zinkraffinerungsgeschäft in den USA im dritten Quartal für 47 Mio. \$, betrug Befesas Verschuldungsgrad x2,56. Zugleich blieb die Liquidität im dritten Quartal 2022 mit mehr als 200 Mio. € und einem Barmittelbestand von 139 Mio. € stark. Insgesamt war der Cash Flow, bereinigt um die ausgeschüttete Dividende von 50 Mio. € und den 47 Mio. \$ für den Erwerb des Zinkraffinerungsgeschäfts, im dritten Quartal ausgeglichen.

Als Befesa seine Halbjahresergebnisse im Juli bekanntgab, kündigte das Unternehmen seinen Plan für nachhaltiges globales Wachstum an, in dessen Rahmen Befesa rund 500 Mio. € in Wachstumsprojekte investieren will, um die Chancen zu nutzen, die Megatrends wie die Dekarbonisierung und der wachsende Markt für Elektrofahrzeuge für die Stahl- und Aluminiumindustrie bieten. Diese werden Befesa in die Lage versetzen, in den nächsten fünf Jahren ein durchschnittlich zweistelliges Gewinnwachstum zu erzielen. Der Fünfjahresplan wird den Aktionären und Analysten von Befesa auf dem Kapitalmarkttag des Unternehmens am 8. November in London vorgestellt.

Javier Molina, Executive Chair von Befesa, sagte: „Im dritten Quartal haben wir in einem schwierigen Marktumfeld weiterhin ein solides EBITDA-Wachstum erzielt, unsere Jahresprognose bestätigt und die Übernahme des Zinkraffinerungsgeschäfts in den USA erfolgreich abgeschlossen. Nächste Woche, am 3. November, feiern wir unser fünfjähriges Jubiläum an der Frankfurter Wertpapierbörse. In den vergangenen fünf Jahren haben wir Befesa von einem führenden europäischen Unternehmen zu einem internationalen Marktführer mit einer global ausgewogenen Präsenz ausgebaut. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben, wir freuen uns aber noch mehr auf die nächsten fünf Jahre. Unsere Entwicklung wird sich weiter beschleunigen, wir werden kontinuierlich weiterwachsen, und unsere Umweltdienstleistungen werden eine entscheidende Rolle bei der Dekarbonisierung der Stahl- und Aluminiumindustrie und beim Übergang zu Elektrofahrzeugen spielen. Wir freuen uns darauf, unseren Plan für nachhaltiges globales Wachstum auf unserem ersten Kapitalmarkttag am 8. November in London mit unseren Aktionären und Analysten zu teilen.“

Kennzahlen

In Mio. €	9M 2021	9M 2022	Veränderung	Q3 2021	Q3 2022	Veränderung
Umsatz	574,2	857,9	49%	190,0	285,3	50%
Bereinigtes EBITDA ¹⁾	136,8	163,9	20%	42,7	45,9	8%
Nettogewinn	61,5	87,2	42%	15,9	37,2	134%
Ergebnis je Aktie (€) ²⁾	1,69	2,18	29%	0,40	0,93	134%
Operativer Cash Flow	73,9	78,3	6%	3,7	14,4	Vorteilhaft
Nettoverschuldung	482,1	574,2	19%	482,1	574,2	19%
Verschuldungsgrad	x2,33	x2,56		x2,33	x2,56	

Anmerkungen:

1. 9M/Q3 2022 EBITDA bereinigt um -17,3 Mio. € bzw. -19,6 Mio. €, was hauptsächlich auf die Auswirkungen durch den Erwerb des Zinkraffinerungsgeschäfts zurückzuführen ist
2. 9M'22 basieren auf 34.370.474 gewichteten durchschnittlichen Aktien; Q3'21, 9M'22 und Q3'22 auf 39.999.998 ausstehenden Aktien, nach der Kapitalerhöhung von 5.933.293 neuen Aktien zur teilweisen Finanzierung der AZR-Übernahme

Webcast

Befesa führt am 27. Oktober 2022 um 09:00 Uhr MESZ einen Webcast zu den Ergebnissen des dritten Quartals 2022 durch. Weitere Einzelheiten, eine Aufzeichnung und weitere Termine sind auf der folgenden Website einsehbar: www.befesa.com

Finanzkalender 2023

Der Finanzkalender für das Jahr 2023 ist auf der Befesa-Website im Bereich Investor Relations / Investor's Agenda verfügbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.befesa.com

Über Befesa

Befesa ist ein führender Akteur in der Kreislaufwirtschaft und Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Anlagen in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich, Türkei, Südkorea, China und den USA. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling, die ein wichtiger Bestandteil der Kreislaufwirtschaft sind, recycelt Befesa jährlich mehr als 2 Mio. Tonnen Reststoffe und produziert rund 1,5 Mio. Tonnen neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: www.befesa.com

Investor Relations

Rafael Pérez

E-Mail: irbefesa@befesa.com

Telefon: +49 2102 1001 0

Kontakt für Medienanfragen

Anna Steudel

E-Mail: asteudel@harmon.es

Telefon: +34 669 519 398